

	<p>Objekt: Cammin: Ulrich</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18248561</p>
--	---

## Beschreibung

Olding (2016) 157: Das Fischgreifwappen ist dasjenige der Stadt Rügenwalde. Die Regentenzahl I kommt sowohl als 1 als auch I vor. Bei der von Hildisch beschriebenen Variante mit VL D G D S P handelt es sich um einen Schreibfehler in der Sammlung Liebeherr (Nr. 6). Auch die Variante mit PO (statt POM) beruht auf einem schlecht erkennbaren Berliner Exemplar.

Vorderseite: Behelmter Schild mit Fischgreif, darüber Bischofsmütze.

Rückseite: Behelmter Greifenschild, oben die geteilte Jahreszahl.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.67 g; Durchmesser: 16 mm;  
Stempelstellung: 8 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	
	wo	Köslin
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Waren (Müritz)
Beauftragt	wann	
	wer	Ulrich von Pommern (1589-1622)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Stavenhagen (Goldschmied)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Dreier (NZ)
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- M. Olding (Hrsg.), Die Münzen der pommerschen Herzöge (2016) 156 f. Nr. 160 b mit Abb. (dieses Stück)..